

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Band: 59 (2001)
Heft: 304

Rubrik: Aufruf zur Mitgestaltung unserer Zeitschrift

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aufruf zur Mitgestaltung unserer Zeitschrift

Verehrte Leserschaft

ORION ist die einzige nationale Zeitschrift für Astronomie in der Schweiz. Seit 1943, seit fast 60 Jahren (!) also, erscheint sie regelmässig. Sie bietet sowohl Amateur- als auch Berufs-Astronominen und -Astronomen die Gelegenheit, ihre Beiträge zu publizieren und dadurch ihr Wissen einem grösseren Interessentenkreis mitzuteilen. Der Inhalt dieser Beiträge ist sehr verschieden: Es gibt lehrreiche Berichte über theoretische und praktische Grundlagen der Astronomie, Neues aus der aktuellen astronomischen Forschung, Hinweise und Tests zur Instrumententechnik, Aspekte aus der Geschichte der Astronomie, Mitteilungen zu astronomischen Beobachtungen, Sektions- und Erfahrungsberichte, eine Vorschau auf den aktuellen Sternenhimmel, Buchbesprechungen und, last but not least, ein Bulletin, das wichtige Mitteilungen und Informationen der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft SAG, der Herausgeberin unserer Zeitschrift, enthält und den Mitgliedern weitergibt. Mit diesem vielfältigen Angebot werden die unterschiedlichsten Bedürfnisse und Interessen der gesamten Leserschaft abgedeckt, womit eine wichtige Aufgabe der SAG erfüllt wird. Zudem können die Beiträge in den vier Landessprachen und neuerdings auch in englischer Sprache publiziert werden. Diese inhaltliche und sprachliche Vielfalt ist weltweit wohl einmalig für eine astronomische Zeitschrift. ORION erhält daher auch weite internationale Beachtung und Anerkennung.

Die Zeitschrift ORION lebt aber (wie jede andere Zeitschrift auch) von der Anzahl und Qualität der eingesandten Beiträge. In letzter Zeit wurden vorwiegend französisch geschriebene Beiträge der Redaktion zugesandt. Sie muss mit Bedauern zur Kenntnis nehmen, dass zu wenige Artikel aus Deutsch-Schweizer Amateur- und Profi-Kreisen eintreffen. Die Redaktion bemüht sich schon seit einiger Zeit, auch Berufsastronomen in Bern, Basel und Zürich zu ermuntern, ihre Forschungsergebnisse in populärer deutscher Sprache im ORION zu veröffentlichen. Doch offenbar wird die astronomische Information in der Deutsch-Schweiz lieber konsumiert als produziert. Die Redaktion versucht immer wieder (vergeblich), die Leserschaft zu ermuntern, wissenswerte Artikel, Erfahrungsberichte oder Beobachtungen im ORION zu publizieren und die Gelegenheit zu nutzen, damit an die Öffentlichkeit zu treten und Aufmerksamkeit zu erlangen. Leider wird diese Möglichkeit viel zu wenig wahrgenommen. Die Redaktion hofft jedoch, dass sich dies in Zukunft ändern wird.

Die Leserschaft, zu der auch Sie gehören, liebe Deutschschweizerinnen und Deutschschweizer, sei daher aufgerufen, an der Gestaltung ihrer Zeitschrift aktiv mitzuwirken. Der französisch sprechenden Leserschaft fällt dies offenbar weit weniger schwer als den deutschschweizer (Hobby-) Astronomen. Um die sprachlichen Grenzen der Schweiz nicht auch im ORION noch mehr zu

vertiefen, ist die Redaktion dazu übergegangen, immer öfters auch Beiträge in englischer Sprache abzu drucken. Davon können alle Sprachregionen profitieren. Eine definitive Lösung des Problems ist dies allerdings nicht.

Eine vermeintliche Hemmschwelle zum Publizieren in unserer Zeitschrift scheint das mittlerweile hohe Niveau der Beiträge zu sein. Es ist aber ein Wunsch der Redaktion, dass nicht nur anspruchsvolle und ausführliche, sondern auch einfachere und kürzere Beiträge für eine thematische Reichhaltigkeit sorgen. Darum ruft sie die gesamte Leserschaft auf, Ängste und Hemmungen abzubauen und ihre Artikel, Berichte und Beobachtungen der Redaktion zuzusenden. Die Beiträge werden sprachlich bereinigt und visuell aufgearbeitet. Es besteht also kein Grund, *nicht* im ORION zu publizieren.

Schliesslich gibt es noch einen wichtigen Aspekt, der *für* eine Publikation im ORION spricht. Unsere Zeitschrift wird von verschiedenen privaten und öffentlichen Bibliotheken (im In- und Ausland) archiviert und kann dadurch noch in ferner Zukunft gelesen werden. Dies ist bei einer elektronischen Publikation, z.B. im Internet, keinesfalls gewährleistet. Abgesehen davon erscheint unsere Zeitschrift ORION auch als Jahresausgabe auf CD, wodurch sie ebenfalls eine weitere Verbreitung in moderner Form findet.

DIE REDAKTION



MATERIALZENTRALE

P.O.Box 715
CH-8212 Neuhausen a/Rhf
+41(0)52-672 38 69
email: astrowiss@hotmail.com

Ihr Spezialist für Selbstbau und Astronomie

- *Spiegelschleifgarnituren*, Schleifpulver, Polierpech.
- *Astro-Mechanik* wie Fangspiegelzellen, Stunden-, Deklinationskreise, Okularschlitten, Sucher- visier, Adapter usw.
- *Qualitäts-Astro-Optik* wie Spectros-Schweiz und andere Marken: Helioskop, Achromate, Okulare, Filter, Fangspiegel, bel./unbel. Fadenkreuzokulare, Sucher, Messokulare, Zenitprisma, Parabolspiegel \varnothing bis 30 cm, Schmidt-Cassegrain, Newton-Teleskope, Refraktoren usw.
- **MEADE-Händler**: Sie erhalten bei uns sämtliche Produkte aus dem MEADE-Katalog.

Alles Weitere im SAG Rabatt-Katalog «Saturn»

4 internationale Antwortscheine (Post) oder CHF 4.50 in Briefmarken zusenden.

Attraktiver SAG-Barzahlungs-Rabatt

Schweizerische Astronomische Gesellschaft